



Antrag der Fraktion Marburger Linke	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/0676/2009 öffentlich 06.10.2009 06.10.2009	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Aufträge an Beschäftigungsgesellschaften

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg (StVV) fordert den Magistrat auf, den Fraktionen der StVV eine detaillierte Aufstellung aller Aufträge im Baubereich an die Beschäftigungsgesellschaften Integral gGmbH und Praxis gGmbH für den Zeitraum ab April 2006 vorzulegen.

Begründung

Bürgermeister Dr. Kahle hat in der Sitzung der StVV am 04. September 2009 in der Antwort auf eine kleine Anfrage des Stadtverordneten Dr. Weber erklärt, dass an die Beschäftigungsgesellschaften Praxis und Integral in dem Zeitraum ab April 2006 insgesamt 135 kleine und mittlere Aufträge mit einem Auftragsvolumen von etwa 400 000 Euro vergeben worden sind. Die Frage bleibt offen, ob auch große Aufträge vergeben wurden. Denn zum Beispiel bei dem Bau des Aquamar wurden viele Arbeiten durch Mitarbeiter der Praxis gGmbH durchgeführt. Damals mit Mitarbeitern, die vor allem über BSHG 19, ABM oder SAM sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren.

Die Beschäftigungsgesellschaften Integral und Praxis führen heute ihre Aufträge mit Menschen aus, die sich in Arbeitsgelegenheiten befinden. Arbeitsgelegenheiten sollen laut Gesetz im öffentlichen Interesse liegen und es soll zusätzliche Arbeit verrichtet werden. Damit die Stadtverordneten bewerten können, ob die gesetzlichen Vorgaben bei der Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten eingehalten wurden, ist es notwendig, eine detaillierte Beschreibung der Aufträge zu kennen.

**Halise Adsan
Georg Fülberth
Astrid Kolter
Birgit Schäfer
Dr. Michael Weber**